



## Hygienekonzept des TuS Grün-Weiß Himmelsthür e.V. Handball

**(Version 2.0 vom 20.10.2020)**

**Ort: Sporthalle an der Fohlenkoppel, 31137 Hildesheim-Himmelsthür**

Aufgrund der aktuellen und voraussichtlich auch noch länger anhaltenden Corona-Pandemie und unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen bzw. des Handballverbandes Niedersachsen (HVN) legt der Handballvorstand des TuS GWH für den Heimspielbetrieb folgende Hygieneregeln fest. Die nachstehend genannten Regeln geltend für **alle** Personen die am Heimspielbetrieb teilnehmen (Spieler, Trainer, Physiotherapeuten, Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretäre, Ordner und natürlich insbesondere für Zuschauer). Sollten sich Gesetze, Verordnungen oder auch die lokale oder regionale Infektionslage ändern, werden wir unser Hygienekonzept kurzfristig anpassen und auf unserer Homepage [www.tus-gw.de](http://www.tus-gw.de) darüber informieren bzw. dort zum Download bereitstellen. Alle Teilnehmer sind angehalten, sich zeitnah vor dem jeweiligen Spieltag auf unserer Homepage zu informieren.

**Um Kenntnisnahme und strikte Einhaltung wird gebeten !**

### **1. Teilnehmerkreis und Allgemeines**

- Die Teilnahme am Heimspielbetrieb findet freiwillig und in Eigenverantwortung statt. Jeder Teilnehmer muss für sich selbst entscheiden, ob er ein nicht gänzlich auszuschließendes Ansteckungsrisiko in Kauf nehmen will oder nicht. Personen mit Herz-/Kreislaufkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber, der Niere, etc. werden laut Robert-Koch-Institut (RKI) als „Risikogruppe“ eingestuft.
- Personen, bei denen Covid-19-Symptome vorliegen, oder die innerhalb der letzten 2 Wochen mit Covid-19-Infizierten in Kontakt gekommen sind, dürfen **nicht** am Heimspielbetrieb teilnehmen.
- Bei Symptomen von Erkältungskrankheiten gilt → zu Hause bleiben!
- Personen, die sich **in den letzten 14 Tagen** vor dem Heimspieltermin in einem Land aufgehalten haben, für das es gemäß Bundesministerium eine offizielle Reisewarnung gibt, dürfen nicht am Heimspielbetrieb teilnehmen. Gleiches gilt für nationale Gebiete, die gemäß RKI als Risikogebiet gelten.
- Hustenetikette: Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen halten und sich am besten wegdrehen. In die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch niesen und husten, das danach (nicht in der Halle) entsorgt wird. Nach dem Naseputzen/Niesen/Husten sind die Hände gründlich zu desinfizieren.
- Begrüßungsrituale wie Händeschütteln, Umarmungen, etc. sind zu unterlassen.
- Grundsätzlich gilt das Einhalten der Allgemeinen Abstandsregeln von 1,5 mtr. (ausgenommen: Sportbetrieb).

### **2. Allgemeine Verhaltensregeln Sportler, Offizielle und Helfer**

- Der Zutritt zu den Mannschaftskabinen erfolgt über den Haupteingang. Die Mannschaften haben dafür zu sorgen, dass der Zutritt mannschaftlich geschlossen erfolgt.
- Die Registrierung aller am Spiel beteiligten Personen erfolgt am Haupteingang. Hierzu sind die vom HVN empfohlenen Listen auszufüllen und am Eingang abzugeben. Wir versenden diese Liste jeweils eine Woche vor dem Spiel an die Gästemannschaften. Alternativ kann die Liste auch auf unserer Homepage [www.tus-gwh.de](http://www.tus-gwh.de) heruntergeladen werden. Die Liste wird als ausfüllbares PDF-Dokument bereitgestellt und ist auch als solches zu nutzen. Handschriftliche Eintragungen (außer Unterschrift) sind zu vermeiden. Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretäre, Ordner, Wischer und alle sonstigen, am Heimspiel beteiligten Helfer, müssen sich am Eingang registrieren lassen bzw. sich in die HVN-Meldeliste eintragen.
- Später eintreffende Spieler müssen durch einen Mannschaftsoffiziellen am Eingang abgeholt und in der HVN-Meldeliste nachgetragen werden.
- Jede Mannschaft muss im Vorfeld (auf der HVN-Meldeliste) ausdrücklich eine für die Einhaltung der o.g. Vorgaben verantwortliche Person benennen.

### (Fortsetzung Sportler und Offizielle)

- Im Eingangsbereich befindet sich eine Desinfektionsstation. Jeder Aktive muss hier eine Desinfektion der Hände durchführen.
- Kabinengang, Kabine, Spielfeld und Regieräume gelten als **Zone 1**. Der Zutritt ist nur Aktiven, Ordnern und dem TuS-Hygieneverantwortlichen gestattet.
- Kabinen 1+2 sind für die Gästemannschaften, Kabinen 3+4 für die Heimmannschaften reserviert. Die Schiedsrichter sind in einer separaten Kabine untergebracht. Die Kabinen sind entsprechend ausgeschildert.
- Bis zum Erreichen der Kabine gilt Maskenpflicht! Gleiches gilt nach Spielende - bis zum Verlassen der Sporthalle.
- Die Mannschaften betreten und verlassen das Spielfeld ausschließlich durch die kabinennahen Spielfeldein-/ausgänge in Zone 1. Auch hierbei sind die Abstandregelungen möglichst einzuhalten.
- Das Verlassen der Zone 1 ist allen Aktiven grundsätzlich untersagt. In wichtigen Ausnahmefällen muss eine Maske (Mund-Nasenschutz) getragen werden.
- Der direkte Kontakt zu Zuschauern und Gästen (vom Spielfeld zur Tribüne) ist zu unterlassen.
- Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften durch den Heimverein desinfiziert.
- Im Seniorenbereich kann während der technischen Besprechung vereinbart werden, dass auf einen Seitenwechsel verzichtet wird.
- Begrüßungsrituale und der sonst übliche Mannschaftsgruß vor, während und nach dem Spiel sind zu unterlassen.
- Tische, Stühle und alle Utensilien am Zeitnehmertisch werden durch den Heimverein desinfiziert. Die Kontaktaufnahme zu Zeitnehmer bzw. Sekretär vor, während und nach dem Spiel hat unter Berücksichtigung des Mindestabstands zu erfolgen. Ist dieser nicht einzuhalten, gilt Maskenpflicht.
- Nach Spielende haben beide Mannschaften das Spielfeld umgehend zu verlassen und sich in ihre Kabinen zu begeben. Der Kabinenaufenthalt ist auf ein Minimum zu beschränken, damit die Kabinen für die nachfolgend spielenden Mannschaften desinfiziert und vorbereitet werden können.

### 3. Allgemeine Verhaltensregeln Zuschauer

- Die Zuschauerzahl ist zunächst bis Ende 2020 auf maximal 50 Personen begrenzt. Hierin sind bereits die gemäß HVN vorgegebenen 5 Sitzplätze für die Gästemannschaft berücksichtigt.
- Für den Großteil unserer Mannschaften ist eine Teilnahme als Zuschauer nur nach vorheriger Anmeldung in unserem Online-Portal (<https://www.tus-gwh.de/ticketanfrage.html>) möglich. Weitere Informationen finden Sie dort. Anmeldungen sind immer nur für den nächsten Spieltag möglich.
- Um Begegnungsströme und den Aufenthalt in der Sporthalle auf ein Minimum zu begrenzen, wurde ein Zeitfenster für den Zuschauereinlass eingerichtet. Dieses Zeitfenster beginnt grundsätzlich 30 Minuten vor dem Spielbeginn und endet mit dem Anpfiff. Davor und danach ist kein Einlass mehr möglich.
- Der Zutritt zur Halle und der Zuschauertribüne erfolgt über den Haupteingang. Die Zuschauertribüne befindet sich links (vom Haupteingang aus gesehen). Alle Wege sind entsprechend beschildert. Die Tribüne, der Weg dorthin, sowie der Toiletten werden als **Zone 2** ausgewiesen. Zuschauern ist der Zutritt zur **Zone 1** (Spieler und Offizielle) strikt untersagt. Die ausgewiesene Wegebeschilderung ist zu beachten.
- Im Eingangsbereich befindet sich eine Desinfektionsstation. Jeder Zuschauer muss hier eine Desinfektion der Hände durchführen.
- Den Anweisungen der eingeteilten Ordner ist Folge zu leisten.
- Eine bestmögliche Durchlüftung ist durch Öffnen der Flügeltüren im Eingangsbereich zu gewährleisten. Gleiches gilt für die Türen zum Spielfeld in der Halbzeitpause bzw. vor und nach dem Spiel.
- Das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** ist für alle Personen beim Betreten der Halle Pflicht. Diese Pflicht wird lediglich durch die Einnahme eines Sitzplatzes unterbrochen.
- Im Tribünenbereich gilt ausnahmslos Sitzplatzpflicht.

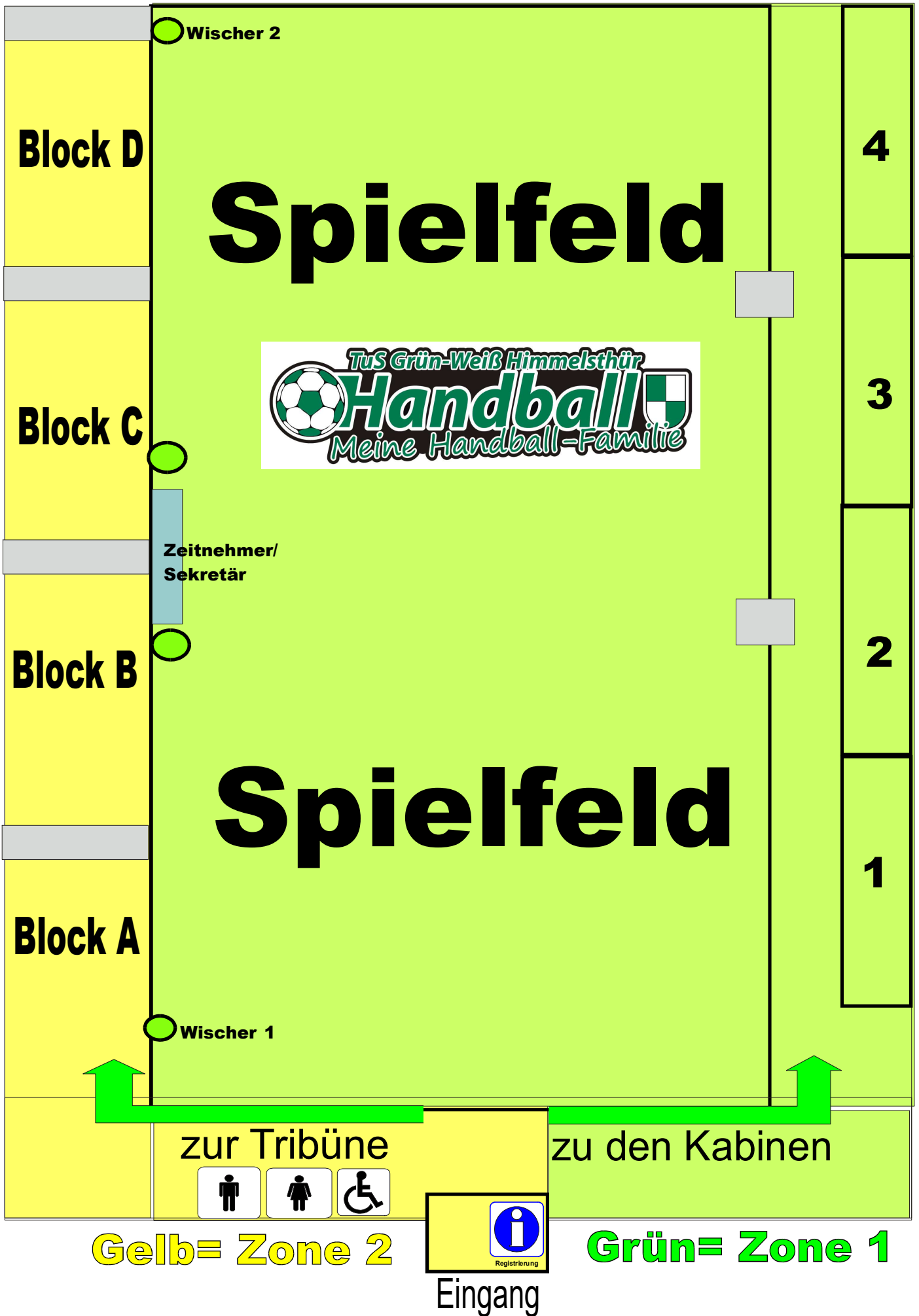
- Abweichend von Regelungen anderer Vereine gilt bei uns auch auf der Zuschauertribüne das Mindestabstandsgebot von 1,5 Meter in alle Richtungen. Dies gilt auch für Angehörige eines Haushalts. (Einzige Ausnahme sind Kinder des eigenen Haushalts bis zum Alter von 6 Jahren)
- Das Betreten des Spielfelds ist Zuschauern und Gästen grundsätzlich untersagt. Dies gilt auch und insbesondere für die Halbzeitpausen. Eltern achten bitte auf Ihre Kinder.
- Nach Erreichen der maximal zugelassenen Personenzahl können keine weiteren Zuschauer eingelassen werden. Die Ordner haben Anweisung diese Personen dann abzuweisen.
- Sollte sich die Anzahl der zugelassenen Zuschauerzahlen ändern, wird dieser Hygieneplan entsprechend angepasst und erneut veröffentlicht.
- Während des Spielbetriebs herrscht im gesamten Hallenbereich Alkoholverbot.
- Die Toilettenräume sind nur vor einer begrenzten Personenanzahl (siehe Beschilderung) gleichzeitig zu betreten. Es ist darauf zu achten, dass sich vor den Toiletten keine Schlangen bilden und der Mindestabstand von 1,5 mtr. jederzeit eingehalten wird.
- Zuschauer und Gäste müssen die Sporthalle nach Spielende umgehend verlassen, damit Desinfektions- und Lüftungsmaßnahmen durchgeführt werden können. Das Verlassen erfolgt beginnend mit Block A (vorderer Block am Eingang/Ausgang) danach Block B, usw.. Bitte bleiben Sie solange auf Ihrem Platz sitzen, bis der Block vor Ihnen die Tribüne verlassen hat. Den Anordnungen der Ordner ist Folge zu leisten.

**Himmelsthür, 21.10.2020**

**Handballabteilung TuS Grün-Weiß Himmelsthür e.V.**

gez. Patrick Weinke

Hygienebeauftragter



Wischer 2

Block D

**Spielfeld**

4

Block C



3

Zeitnehmer/  
Sekretär

Block B

2

**Spielfeld**

1

Block A

Wischer 1

zur Tribüne

zu den Kabinen



**Gelb= Zone 2**

**Grün= Zone 1**

Eingang